

Pressemitteilung

Saarburg, 8. Oktober 2018

Ein Jahr Altersmedizin am Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg

Geschäftsführer und Chefarzt ziehen erste Bilanz

- **Volle Auslastung von Anfang an**
- **Erweiterung auf 30 Betten geplant**
- **Gute Zusammenarbeit mit Kollegen aus anderen Abteilungen und dem niedergelassenen Bereich**
- **Positives Patienten- und Angehörigen-Feedback**

Vor einem Jahr, im Oktober 2017, hat am Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg, unter der Leitung von Dr. med. Carl-Friedrich Körner, die Abteilung für Altersmedizin ihre Arbeit aufgenommen. Die Nachfrage vor Ort ist groß. Die mittlerweile 20 Betten sind stets ausgelastet. Ende 2018 wird das Team um Dr. Körner voraussichtlich über 330 Patienten betreut haben.

„Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Geriatrie in so kurzer Zeit so gut etabliert hat“, sind sich Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg, und Dr. med. Carl-Friedrich Körner, Chefarzt der Abteilung für Altersmedizin, einig. „Der Bedarf ist aufgrund der demographischen Entwicklung einfach enorm groß. Deshalb planen wir auch perspektivisch, die Abteilung auf 30 Betten aufzustocken.“

Patienten und Angehörige profitieren von ganzheitlichem Ansatz und interdisziplinärem Team

Ältere Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Verletzung ins Krankenhaus kommen, haben andere Anforderungen und Bedürfnisse als junge: „Zum einen nehmen Erkrankungen im Alter zu. Zum anderen kommen oft verschiedene chronische und akute Krankheitsbilder zusammen“, erklärt Dr. Körner. „Darüber hinaus müssen ältere Patienten oft fünf, sechs oder mehr verschiedene Medikamente parallel einnehmen, bei denen die Gefahr besteht, dass sie Wechselwirkungen haben.“ Hinzu kämen oftmals auch psychologische und soziale Aspekte: „Für die Betroffenen ändert sich oftmals sehr viel auf einmal“, weiß der Experte. Gewohnte Abläufe, vor allem aber auch die eigene Beweglichkeit und Selbstbestimmtheit seien auf einen Schlag stark eingeschränkt.

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de

Um diesen komplexen Anforderungen bestmöglich gerecht zu werden und die Patienten nicht nur zu heilen, sondern ihnen auch zu einer größtmöglichen Selbständigkeit und Selbsthilfekompetenz im Alltag zu verhelfen, bedient sich die Altersmedizin des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg bei seiner Arbeit eines ganzheitlichen Ansatzes und eines interdisziplinären Teams. Dieses besteht aus speziell geschulten Ärzten und Pflegekräften aber auch Ergo- und Physiotherapeuten, Logopäden, Psychologen und Sozialdienstmitarbeitern. Auch die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und den Rehakliniken spielt eine große Rolle. „Ich bin begeistert, wie gut und reibungslos die Zusammenarbeit über die Fachbereiche hinweg funktioniert“, so Körner.

Gute Noten von Patienten und Angehörigen

Das spüren auch die Patienten und ihre Angehörigen. Das Team des Kreiskrankenhauses bekommt regelmäßig positives Feedback von den Patienten und auch ihren Angehörigen, die ebenfalls in die Behandlung eingebunden werden. Besonders hervorgehoben werden die familiäre Atmosphäre und die maßgeschneiderte Behandlung. Die Patienten haben das Gefühl, dass sie nicht nur „eine Nummer“ sind, sondern ein Individuum, um das sich liebevoll gekümmert wird. „Ein größeres Lob für unsere Arbeit gibt es gar nicht“, freuen sich der Geschäftsführer und sein Chefarzt gleichermaßen. „Wir versprechen auch, dass wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen werden, sondern das Lob vielmehr als Ansporn nehmen, uns kontinuierlich weiter zu entwickeln und noch weiter zu verbessern.“

Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH

Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH ist das Gesundheitszentrum in der Region. Rund 600 Mitarbeiter versorgen jährlich 8.500 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant. In den Hauptabteilungen Innere Medizin, Geriatrie, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik, Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (PTK), Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) sowie dem Zentrum für konservative Orthopädie und Schmerztherapie, bietet das Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung eine umfassende medizinische Betreuung. Das angegliederte Seniorenzentrum und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz runden das Angebot ab.

Weitere Informationen: www.kreiskrankenhaus-saarburg.de

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de